



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderätin Mag.a Sahar Mohsenzada

Dienstag, 14. Dezember 2021

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 16 Dezember

An Herrn Stadtrat Dr. Günter Riegler

Betrifft: **Erhalt KiStl**

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

Einige kennen das "KiStl", das kleine Hinterhoftheater in St. Leonhard, doch vielen ist die Causa nicht bekannt.

Das KiStl ist seit 30 Jahren in der Rechbauerstraße 63a eingemietet. Ein Areal mit Innenhof, welchem auch weitere Häuser angehören. Ca. 23 Jahre lang war das Theater Mieter des Landes Steiermark, bis die Liegenschaft von einem privaten Käufer übernommen wurde. Dies hatte zwar zur Folge, dass die Miete stark erhöht wurde, der Theaterbetrieb konnte aber vor Ort weiter aufrecht erhalten werden.

2016 wurde die Liegenschaft von einer Immobilienfirma aufgekauft mit dem Ziel einige Häuser in dem Innenhofareal abzureißen um dort zwei Wohnblöcke aufzustellen. Der Mietvertrag wurde übernommen aber die Mieter wurden immer wieder mit befristeten Verträgen abgespeist. Vor Kurzem wurde den Mietern nun mittels eines gerichtlichen Räumungsvergleichs mitgeteilt, dass Sie mit 31.3.2022 ausziehen müssen.

Sowohl das vielgeliebte Theater als auch viele AnrainerInnen wollen, dass sie bleiben können und der Innenhof nicht zugebaut wird. Denn ein Neubau würde nicht nur den Abriss des Theaters bedeuten, sondern auch der grüne Innenhof mit seiner Artenvielfalt, sowie der ohnehin schon sehr ausgebeutete Boden, würden unter einem Neubau sehr leiden.

Da aber sowohl der Bebauungsplan als auch der Baubescheid bereits Gültigkeit besitzen fürchte ich, dass der Abriss des Theatergebäudes in dem schönen Innenhof kaum mehr verhindert werden kann. Umso dringender wäre es nun, wie bereits bei den ersten Plänen für die Bebauung versichert wurde, einen neuen, möglichst nahen, angemessenen und bezahlbaren Standort für das „KiStl“ zu finden. Denn das Theater ist ein wichtiger Bestandteil der Grazer Kulturszene!

Meine Kollegin Christine Braunersreuther hat mehrmals versucht einen gemeinsamen Termin mit dem Kulturamtsleiter Michael Grossmann, der Prinzipalin Petra Pauritsch Danner und Ihnen zustande zu bringen. Doch leider erhielt sie bis heute keine Antwort von Ihnen.

Darum stelle ich seitens des KPÖ Gemeinderatsklubs die

Frage

Was gedenken Sie als Kulturstadtrat in der Causa zu tun, denn wenn man das „KiStl“ nicht erhalten kann, wo soll das Theater hin?